



„*Rosalia alpina xeisii*“: Eine neue Unterart aus der Familie der Cerambycidae (Bockkäfer) im Nationalpark Gesäuse?

Von Petra Sterl



Hiefiau – GEO-Tag der Artenvielfalt, 29. Mai 2010: Rund 40 Forscherinnen und Forscher nahmen im angrenzenden Kalktal die Artenvielfalt der Tier- und Pflanzenwelt dieser Lawinnenrinne unter die Lupe. Das Team der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler scheute keine Mühen, um mit Papier und Bleistift, Lupe, Kescher, Käfersauger, Schmetterlingsnetz, Hammer und Meissel, Regenschirm, Fernglas sowie Lichtfalle und Fledermaus-Detektor der Natur „auf die Schliche“ zu kommen. Wie in den Jahren zuvor (der GEO-Tag der Artenvielfalt wurde im Gesäuse erstmals 2006 veranstaltet), folgten auch 2010 zahlreiche Naturbegeisterte mit Freude der Einladung der Nationalpark Gesäuse GmbH und beteiligten sich mit großem Enthusiasmus an der interdisziplinären Artensuche.

Nicht nur Expertinnen und Experten, sondern auch biologisch ambitionierte Laien waren und sind dazu eingeladen, aktiv am GEO-Tag der Artenvielfalt teilzunehmen. Parallel dazu war das Besucherprogramm im Köhlerzentrum von Hiefiau bereits in vollem Gange – hier gab es für Interessierte die Gelegenheit, Naturforschung hautnah mitzuerleben. Groß und Klein hatte die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung teilzunehmen, zu mikroskopieren, diverse Forschungsutensilien auszuprobieren, zu basteln ... und vieles mehr.

Abb. 1a – 1d | Mit Akribie und sehr speziellem Equipment: Natur-Profis in feldforschender Tätigkeit | Fotos: Ch. Fűrholzler





Abb. 2 | Der entscheidende Augenblick naht: Konnte für den NP Gesäuse eine neue Unterart entdeckt werden? | Foto: Ch. Fürnholzer


 Abb. 3 | Sensationeller Fund im NP Gesäuse: Der erstmals (!) nachgewiesene „*Xeis-Alpenbock (Rosalia alpina xeisii)*“ | Foto: B. Graf

Die unumstrittene Nr. 1 des GEO-Tages 2010!

Nr.	Dt. Name	Lat. Name	RL	Beob.-Methode	Fundort 1
1	Xeis-Alpenbock	<i>Rosalia alpina xeisii</i>	CR	visuell	Köhlerzentrum Hiefiau

Am „Höhepunkt“ des GEO-Tages entdeckten mehrere findige Jungforscher (unter Anleitung unserer Junior Ranger) vier prachtvolle Exemplare einer blau-schwarzen Käferart in unmittelbarer Nähe des Köhlerzentrums. „Was könnten das für Tiere sein?“ – Nikki, Junior Ranger im Nationalpark, ist sich unsicher: „Das könnten zwar Alpenbockkäfer sein, aber ... irgendwie wirken sie doch ganz anders ...“ Die Käfer werden intensiv dokumentiert – fotografiert, die Literatur wird zu Rate gezogen –, um schließlich alle Zweifel auszuräumen: „Wir haben eine neue Art entdeckt! Diese Tiere hat vor uns wohl noch nie jemand zu Gesicht bekommen!“. Wie in der Wissenschaft so üblich, soll der Name dieser Subspezies auch zukünftige Generationen

an seinen Entdeckungsort erinnern: „*Rosalia alpina xeisii*“, der **Xeis-Alpenbock!** Der Nationalpark Gesäuse ist bekannt für die große Vielfalt an Flora und Fauna. Folgerichtig hat auch die Forschung (speziell die profunde Dokumentation der Tier- und Pflanzenarten in ihren Lebensräumen) einen besonderen Stellenwert. Im Rahmen des GEO-Tages 2010 konnten (neben unserem „Xeis-Alpenbock“ :-)) 69 Erstnachweise für den Nationalpark Gesäuse erbracht werden. Viele der im Gesäuse existierenden Arten sind sogenannte Endemiten, die sich nur innerhalb eines begrenzten Gebietes etablieren können. Diese Vorkommen haben für das Gesäuse eine enorme Bedeutung; die Verwaltung des Nationalparks hat daher die große Verantwortung, für bestmöglichen Schutz zu sorgen.



Abb. 4 | „In höheren Lagen“: Präsentation des 5. Bandes der „Schriften des Nationalparks Gesäuse“ | Foto: Ch. Fürnholzer

Abb. 5 | Schülerinnen und Schüler der NP-Volksschule Hiefiau musizieren beim Fest der Artenvielfalt 2010 | Foto: Ch. Fürnholzer



Resümee

Der GEO-Tag der Artenvielfalt 2010 fand nach vielen Höhepunkten einen für alle würdigen Abschluss im Köhlerzentrum von Hieflau. Insgesamt nahmen rund 40 Forscherinnen und Forscher sowie 150 Besucherinnen und Besucher an dieser gelungenen Veranstaltung teil. Die Gesamtausbeute dieses einen Tages in den Lawinenrinnen des Kalktales lag bei exakt 1.018 Tier- und Pflanzenarten, wobei rund 70 Entdeckungen beachtliche **Erstfunde** für das Gesäuse bedeuteten. Der fünfte Band der Schriften des Nationalparks („In höheren Lagen“ – ein Bericht über den GEO-Tag 2009 im Bereich Hesshütte und Rotofen) wurde präsentiert und von Schülerinnen und Schülern der Nationalpark-Volksschule Hieflau mit Lyrik und Musik feierlich umrahmt. Der Abend klang beschaulich zu den Soft-Beats der Folk-Band „Landluft“ aus ... während die Unermüdlichen bereits ungeduldig nach draußen drängten, um gezielt Ausschau nach nachtaktiven Lebewesen (Fledermaus & Co) zu halten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim GEO-Tag 2012 zum 10-jährigen Jubiläum des Nationalparks Gesäuse!

Tab. 1 | LISTE DER FÜR DEN NATIONALPARK GESÄUSE AM GEO-TAG 2010 NACHGEWIESENEN NEUFUNDE

Nr.	Taxonomie	Dt. Artname	Familie	Wissensch. Name	Forscherin Forscher
Flechten			Komposch & Emmerer		
1				<i>Bagliettoa baldensis</i>	— " — " —
2				<i>Diploschistes gypsacaeus</i>	— " — " —
3				<i>Endocarpon pusillum</i>	— " — " —
4				<i>Gyalecta jenensis</i> var. <i>Montenegrina</i>	— " — " —
5				<i>Lecanora horiza</i>	— " — " —
6				<i>Lecidella elaeochroma</i> var. <i>soralifera</i>	— " — " —
7				<i>Lecidella flavosorediata</i>	— " — " —
8				<i>Endococcus rugulosus</i>	— " — " —
9				<i>Syzygospora physciacearum</i>	— " — " —
Spinnentiere			Komposch & Horak		
10	Spinnen	Pechschwarze Tapezierspinne		<i>Atypus piceus</i>	— " — " —
11	Spinnen	Kleine Zitterspinne		<i>Pholcus opilionoides</i>	— " — " —
12	Spinnen	Homberts Sechsaugenspinne		<i>Harpactea hombergi</i>	— " — " —
13	Spinnen	Fam. Kugelspinnen		<i>Dipoena melanogaster</i>	— " — " —
14	Spinnen	Fels-Kugelspinne		<i>Theridion betten</i>	— " — " —
15	Spinnen	Fam. Baldachin- und Zwergspinnen		<i>Dismodicus bifrons</i>	— " — " —
16	Spinnen	Fam. Baldachin- und Zwergspinnen		<i>Lepthyphantes leprosus</i>	— " — " —
17	Spinnen	Fam. Baldachin- und Zwergspinnen		<i>Tenuiphantes tenuis</i>	— " — " —
18	Spinnen	Höhlenkreuzspinne		<i>Meta menardi</i>	— " — " —

Nr.	Taxonomie	Dt. Artname	Familie	Wissensch. Name	Forscherin Forscher
Spinnentiere			Komposch & Horak		
19	Spinnen	Holzliebende Stachelwolfspinne		<i>Acantholycosa lignaria</i>	— " — " —
20	Spinnen	Fam. Kräuselspinnen		<i>Lathys humilis</i>	— " — " —
21	Spinnen	Kellerspinne		<i>Amaurobius ferox</i>	— " — " —
22	Spinnen	Fam. Sackspinnen		<i>Clubiona terrestris</i>	— " — " —
23	Spinnen	Nächtliche Plattbauchspinne		<i>Callilepis nocturna</i>	— " — " —
24	Spinnen	Fam. Plattbauchspinnen		<i>Gnaphosa bicolor</i>	— " — " —
25	Spinnen	Fam. Springspinnen		<i>Heliophanus cupreus</i>	— " — " —
26	Spinnen	Fam. Springspinnen		<i>Heliophanus dubius</i>	— " — " —
27	Spinnen	Prachtspringspinne		<i>Philaeus chrysops</i>	— " — " —
28	Spinnen	Fam. Springspinnen		<i>Phlegra fasciata</i>	— " — " —
29	Weberknechte	Waldgroßauge		<i>Meta menardi</i>	Komposch
Heuschrecken			Zechner & Koschuh		
30		Ameisengrille		<i>Myrmecophilus acervorum</i>	— " — " —
31		Maulwurfgrille		<i>Gryllotalpa gryllotalpa</i>	— " — " —
Zikaden			Kahapka & Kunz		
32		Schaufelspornzikade		<i>Asiraca clavicornis</i>	— " — " —
33		Reitgras-Spornzikade		<i>Eurysula lurida</i>	— " — " —
34		Rötliche Winkerzikade		<i>Metidiocerus rutilans</i>	— " — " —
Wanzen			Frieß & Brandner		
35		Edel-Gamander-Netzwanze		<i>Copium clavicorne</i>	— " — " —
36				<i>Charagochilus spiralifer</i>	— " — " —
37				<i>Systellonotus triguttatus</i>	— " — " —
38				<i>Nabis brevis</i>	— " — " —
39				<i>Aneurus avenius</i>	— " — " —
40		Verbreitete Rindenwanze		<i>Aradus corticalis</i>	— " — " —
41		Bunte Rindenwanze		<i>Aradus versicolor</i>	— " — " —
42				<i>Megalonotus hirsutus</i>	— " — " —
43				<i>Coriomeris denticulatus</i>	— " — " —
44		Zweifärbige Erdwanze		<i>Tritomegas bicolor</i>	— " — " —
45		Käfer-Erdwanze		<i>Thyreocoris scarabaeoides</i>	— " — " —
46		Stachelwanze		<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i>	— " — " —
47		Gras-Schildwanze		<i>Eurygaster maura</i>	— " — " —
48		Grünste Stinkwanze		<i>Palomena viridissima</i>	— " — " —
Ameisen			Wagner		
49		Säbeldornige Knotenameise		<i>Myrmica sabuleti</i>	— " —
50		Säbeldornige Moor-Knotenameise		<i>Myrmica lonae</i>	— " —

Nr.	Taxonomie	Dt. Artname	Familie	Wissensch. Name	Forscherin Forscher
Ameisen			Wagner		
51		Zahnfühler-Knotenameise		<i>Myrmica schencki</i>	—"
52		Versteckte Knotenameise		<i>Myrmecina graminicola</i>	—"
53		Östliche Schmalbrustameise		<i>Temnothorax crassispinus</i>	—"
54		Kleinäugige Knotenameise		<i>Stenamma debile</i>	—"
55		Schwarze Rasenameise		<i>Tetramorium caespitum</i>	—"
56		Flachkerbige Blütenameise		<i>Tapinoma ambiguum</i>	—"
57		Rotrückige Felsenameise		<i>Lasius emarginatus</i>	—"
58		Schwachbeborstete Schattenameise		<i>Lasius mixtus</i>	—"
Falter			Habeler		
59		Wickler		<i>Lobesia reliquana</i>	—"
60		Brombeerspinner		<i>Macrothylacia rubi</i>	—"
61		Spanner		<i>Scopula floslactata</i>	—"
62		Spanner		<i>Anticollix sparsatus</i>	—"
63		Spanner		<i>Eupithecia intricata arceuthata</i>	—"
64		Spanner		<i>Eupithecia vulgata</i>	—"
65		Spanner		<i>Eupithecia satyrata</i>	—"
66		Spanner		<i>Petrophora chlorosata</i>	—"
67		Birken-Zipfelfalter, Nierenfleck		<i>Thecla betulae</i>	—"
Käfer			Paill et al.		
68	Laufkäfer	Pechbrauner Bartläufer		<i>Leistus montanus</i>	—"
69	Laufkäfer	Pulpans Kamelläufer		<i>Amara pulpani</i>	—"
70	Bockkäfer	Keis-Alpenbock		<i>Rosalia alpina xeisii</i>	Junior Ranger et al.



Abb. 6 | 29. Mai: Eine fröhlich-bunte Artenvielfalt an Forscherinnen und Forschern am GEO-Tag 2010 | Foto: D. Kreiner

Tausend Dank!

Für ihren unermüdlichen Einsatz im Rahmen des GEO-Tages 2010 bedankt sich die Nationalpark Gesäuse GmbH ganz besonders bei den Forscherinnen und Forschern (in alphabetischer order):

Josef Brandner | Michael Duda | Barbara Emmerer | Michael Flechl | Petra Föthinger
Mario Freinschlag | Thomas Frieß | Josef Greimler | Heinz Habeler | Harald Haseke
Peter Horak | Jördis Kahapka | Heli Kammerer | Herbert Kerschbaumsteiner
Martin Klipp | Gerhard Koller | Christian Komposch | Harald Komposch
Anton Koschuh | Gernot Kunz | Andrea Lamprecht | Markus Möslinger
Wolfgang Paill | Simone Pysarczuk | Christina Remschak | Christian Schulze
Claudia Schütz | Gerhard Stimpfl | Karin Stocker | Reinhard Thaller
Jürgen Thum | Jürgen Trautner | Herbert Wagner | Leopold Wagner
Patrizia Watzinger | Alois Wilfling | Philipp Zimmermann

Das Jahr 2010 stand international im Zeichen der Biodiversität. Im Zuge der Biodiversitätskampagne des Lebensministeriums „vielfaltleben“ fanden zeitgleich in allen sechs österreichischen Nationalparks GEO-Tage der Artenvielfalt statt: Vielen Dank dem Österreichischen Naturschutzbund für die erfolgreiche Koordinierung dieser gelungenen Aktion!



Anschrift der Verfasserin:

DI Petra Sterl

Fachbereich Natur- & Umweltbildung
 Nationalpark Gesäuse GmbH | A-8913 Weng im Gesäuse 2
 mailto: petra.sterl@nationalpark.co.at
 Website: www.nationalpark.co.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Nationalparks Gesäuse](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Sterl Petra

Artikel/Article: [2 "Rosalia alpina xeisii": Eine neue Unterart aus der Familie der Cerambycidae \(Bockkäfer\) im Nationalpark Gesäuse? 57-63](#)